

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.03.2021

Feinstaubbelastung durch Streusplitt erhöht?

Der auf den Straßen und Wegen lieengebliebene Streusplitt staubt bei dem trockenen Wetter enorm. Die Kehrmaschinen - meist trockene Kehrung mit enormer Aufwirbelung – kommen in der Regel erst in den Monaten April oder gar Mai. Städte im Ausland, die auch Splitt zum Streuen verwenden, kehren notfalls mehrmals. Wieder andere Städte verwenden auch in Randbezirken Harnstoffe als Taumittel, die sich biologisch abbauen.

Daher frage ich den Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Steigt die Feinstaubbelastung in München durch das Aufwirbeln von Streusplitt?
2. Werden gesetzlich vorgeschrieben Grenzwerte überschritten? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wenn ja, wie möchte die Landeshauptstadt auf dieses Phänomen reagieren, um die Grenzwerte einzuhalten?

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender